

KREUZ MEHR

Katholische Pfarrei St. Elisabeth an Lahn und Eder
Pfarrbrief Juni – Juli 2026



Battenberg



Gladenbach



Biedenkopf



Hartenrod



Breidenbach

www.pfarrei-stelisabeth.de



ST. ELISABETH
an Lahn und Eder

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Impressum	3
Geistliches Vorwort	4
Heiliger Ignatius von Loyola – 31. Juli.....	6
Informationen für die gesamte Pfarrei.....	8
Kasualien.....	8
Neues aus dem PGR und VRK	10
Vorstellung unserer Verwaltungsleitung Frau Sabrina Heldmann	10
Erstkommunion 2026	11
Neues von den Minis	12
Angebote der Pfarrei	13
Fronleichnam in der Pfarrei	13
Vorankündigung Kinderfreizeit vom 02.-04.10.2026 in der DJH Biedenkopf..	14
Über die Pfarreigrenzen hinaus.....	15
Surfexerzitionen im Atlantik	15
Neues aus dem Weltladen Gladenbach	16
Rückblick.....	18
Pfarreisynode – ein Rückblick.....	18
Weltgebetstag der Frauen.....	20
Passahmal an Gründonnerstag.....	22
Ausflug des Bibelkreises nach Bad Berleburg.....	23
Kalender.....	25
Gottesdienste vom 01.06.2026 bis 02.08.2026.....	25
Termine für die Gesamtpfarrei St. Elisabeth an Lahn und Eder	30
Termine aus St. Marien Battenberg	30
Termine aus St. Josef Biedenkopf.....	31
Termine aus Maria Himmelfahrt Breidenbach	31
Termine aus Maria Königin Gladenbach & St. Johannes Nepomuk Hartenrod	32
Kath. Kindergarten Arche Noah.....	33
Unsere Pfarrbüros.....	33
Zentrales Pfarrbüro.....	33
Kirchenbüro Battenberg	33
Kirchenbüro Breidenbach	33
Kirchenbüro Gladenbach/Hartenrod.....	33

Unsere Gremien.....	34
Unsere Kirchorte.....	35
Zentrales Pfarrbüro.....	36
Verwaltungsleitung.....	36
Kontaktdaten der SeelsorgerInnen.....	36

Impressum

Herausgeber: Katholische Pfarrei St. Elisabeth an Lahn und Eder
v.i.S.d.P.: Pfarrer Dr. Christof Strüder • Hainstraße 86 • 35216 Biedenkopf
Tel. 06461 75845 - 0 • E-Mail: c.strueder@pfarrei-stelisabeth.de
Gestaltung: Daniela Ruopp
Druck: L&W Druck Lindauer und Wolny GbR, Bad Endbach
Auflage: 1.470 Exemplare
Titelbild: „Himmelsbank“ Daniel Zamilski, in Pfarrbriefservice.de
www.pfarrei-stelisabeth.de



Hinweis: Der Redaktionsschluss für den nächsten gemeinsamen Pfarrbrief ist der **28. Juni 2026**. Bitte senden Sie Artikel und Termine zur Veröffentlichung bis dahin an pfarrbrief@pfarrei-stelisabeth.de - vielen Dank!

**Besuchen Sie uns unter www.pfarrei-stelisabeth.de.
Oder auf Facebook oder Instagram.**

Geistliches Vorwort

Die Wochen des Frühsommers liegen vor uns – eine Zeit, die viele Menschen als besonders wohltuend erleben. Die Natur steht in voller Kraft, alles ist gewachsen und lebendig, die Tage sind lang, lichtdurchflutet und es wird warm. Es ist, als würde uns diese Jahreszeit ganz von selbst einladen, innezuhalten, aufzutanken und das Leben bewusster wahrzunehmen.

In uns klingen noch die Pfingst-Worte von Gottes Geist nach, der uns zugesagt ist: ein Geist, der stärkt, der ermutigt, der verbindet. Gerade im Alltag geht diese Zusage manchmal leicht unter.

Zu viele Aufgaben, Termine und Erwartungen nehmen Raum ein. Und doch gilt: Gottes Geist ist mitten in unserem Leben wirksam – nicht nur in den großen Momenten, sondern gerade auch im Gewöhnlichen. Vielleicht zeigt er sich dort, wo wir Geduld aufbringen, wo wir zuhören, wo wir einander beistehen oder wo wir den Mut finden, einen neuen Schritt zu wagen.

Der Juni und der Juli bringen für viele eine Zeit der Entlastung. Schule und Alltag gehen in eine ruhigere Phase

über, Urlaube stehen an oder zumindest einzelne freie Tage. Diese Zeit kann mehr sein als nur eine Pause vom Gewohnten. Sie kann zu einer echten Unterbrechung werden – zu einer Gelegenheit, sich selbst und Gott neu zu begegnen.



Bild: unsplash

Denn oft sind es gerade die ruhigen Momente, in denen wir wieder spüren, was uns trägt. Vielleicht beim Spaziergehen in der Natur, beim Sitzen in der Sonne, beim Blick in den Himmel oder im Zuhören, was uns Gott in der Natur und in uns zu sagen hat. Vielleicht auch in der Erfahrung, einmal nichts leisten zu müssen, sondern einfach da sein zu dürfen. In solchen Augenblicken kann sich eine leise Ahnung einstellen: Ich bin gehalten. Mein Leben steht in einem größeren Zusammenhang. Denn Gott ist da.

Darin kann uns die Sommerzeit helfen, diesen Blick neu einzuüben. Sie lädt uns ein, achtsam zu werden für die Zeichen der Gegenwart Gottes – im eigenen Leben, in den Menschen um uns herum und in der Schöpfung. Gerade die Fülle und Schönheit der Natur kann uns daran erinnern, wie reich uns das Leben geschenkt ist und wie sehr wir Teil dieses großen Ganzen sind.

Gleichzeitig wissen wir: Nicht für alle ist diese Zeit unbeschwert. Auch in den hellen Monaten tragen Menschen Sorgen, Krankheit, Einsamkeit oder Unsicherheit mit sich. Vielleicht erleben manche diese Wochen sogar als besonders herausfordernd. Umso wichtiger ist es, dass wir als Gemeinde miteinander verbunden bleiben – im Gebet, im Mitdenken und im konkreten Dasein füreinander.

Kirche lebt nicht nur von großen Festen, sondern vor allem von der Gemeinschaft im Alltag: von Menschen, die einander sehen, ein Wort füreinander haben, sich gegenseitig stärken. Vielleicht können gerade diese Sommerwochen eine Gelegenheit sein, solche kleinen Zeichen der Nähe bewusst zu setzen – ein Besuch, ein Anruf, ein freundliches Wort. Oft sind es genau diese Gesten, durch die Gottes Liebe spürbar wird.

So dürfen wir diese Zeit als Geschenk annehmen: als Zeit der Erholung, der Begegnung und der inneren Sammlung. Eine Zeit, in der wir neu entdecken können, was uns trägt – und wer uns trägt.

Ich wünsche Ihnen und euch, dass diese Wochen Raum schenken für das, was gut tut. Dass wir Momente finden, in denen wir aufatmen können. Dass wir offen bleiben für Gottes Gegenwart – im Lauten wie im Leisen. Und dass wir gestärkt aus dieser Zeit hervorgehen.

Gottes Segen begleite Sie und euch durch die kommenden Wochen – auf allen Wegen, die vor Ihnen und euch liegen.



Ann-Sophie Petry,
Gemeindefereferentin

Heiliger Ignatius von Loyola – 31. Juli

Die Heiligen Petrus Canisius, der zweite Apostel Deutschlands, und der Missionar Franz Xaver, sind bekannte Angehörige der „Gesellschaft Jesu“, der Jesuiten, ebenso der mittlerweile verstorbene Papst Franziskus. Der Orden, der 1540 vom Papst anerkannt worden war, wurde von Ignatius von Loyola gegründet.

1491 als jüngstes von 13 Kindern spanischer Adliger geboren, ging er nach dem Tod seiner Eltern zum Militär und war 1521 an der Verteidigung der Stadt Pamplona gegen französische Truppen beteiligt. Dabei wurde er von einer Kanonenkugel schwer verwundet und kehrte auf das elterliche Anwesen zurück.

Während seiner langen Genesung soll er eine Sammlung von Heiligenlegenden sowie eine Lebensbeschreibung Christi gelesen haben und dabei zum Nachdenken über sein bisheriges Leben gekommen sein. Wieder bei Kräften, legte er im Kloster Montserrat bei Barcelona eine Lebensbeichte ab.

In einer Höhle lebte er anschließend monatelang zurückgezogen als Einsiedler und verfasste die "Exerzitien" – seine geistlichen Übungen. Nach einiger Zeit als Pilger im Heiligen Land begann Ignatius 1526 in Barcelona mit dem Theologiestudium.

Mit sechs Freunden legte Ignatius während des Studiums 1534 auf dem Montmartre in Paris die Gelübde der Armut und Keuschheit ab. Diese Gruppe nannte sich ab 1539 "Compañía de Jesús".

1537 wurde Ignatius zum Priester geweiht.

Während sich andere Orden wie Franziskaner, Kapuziner oder Zisterzienser durch spezielle Kleidung, dem sogenannten Habit, voneinander unterscheiden, verzichtete der Orden der Jesuiten von Beginn an auf eine Ordenstracht. Rasch wurden die Jesuiten zu einem Motor der Gegenreformation und die Mitgliederzahl wuchs, besonders in Spanien.

Die Jesuiten gründeten Schulen, Kollegien und Seminare in ganz Europa – besonders der Name Petrus Canisius war ein Gesicht der Gegenreformation im deutschen Raum.

1556 erkrankte Ignatius und verlangte am 30. Juli die letzte Ölung. Einen Tag später, am 31. Juli 1556, starb der Gründer der Jesuiten und wurde in der Mutterkirche des Ordens, der Kirche Il Gesù in Rom, begraben.

In diesem Jahr wirkten rund 1.000 Jesuiten in zwölf Provinzen, 72 Niederlassungen und 79 Kollegien. 1609 wurde Ignatius selig- und 1622 heiliggesprochen. Zu seinen

Werken zählen neben den "Exerzitien" auch die "Konstitutionen" sowie eine Korrespondenz, die über 6800 Briefe umfasst.

Ihre innere Identität schöpfen die Jesuiten aus den Exerzitien des Ignatius. Ziel des Ordens ist es, in der jeweiligen Zeit und gesellschaftlichen Situation das zu tun, was der *"größeren Ehre Gottes"* entspricht. Das Grundverständnis der Gesellschaft Jesu ist somit dynamisch nach vorne weisend. Es gilt *"Gott in allen Dingen zu suchen und zu finden"*.

Jesuiten arbeiten in vielen Ländern der Welt in Verkündigung und Seelsorge. Besondere Schwerpunkte bilden die Spiritualität (Exerzitien), Jugendseelsorge, Erwachsenenbildung und der soziale Einsatz. Sie sind in den Bereichen Medien, Bildung, Wissenschaft und Lebensberatung tätig.

Claudia Heuser

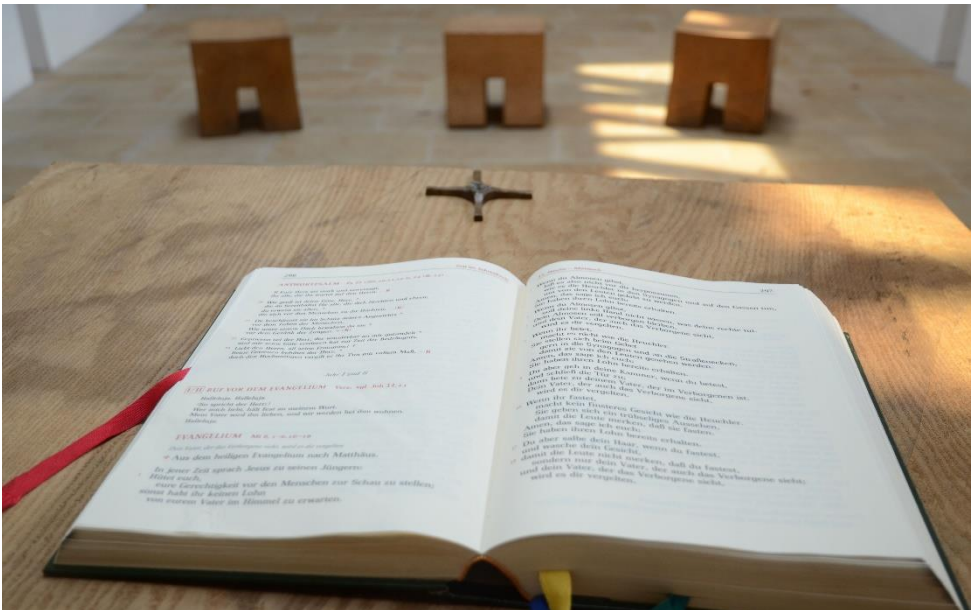


Bild: Exerzitienhaus HohenEichen der Jesuiten, Alfred Herrmann, www.orden.de In: Pfarrbriefservice.de

Informationen für die gesamte Pfarrei

Kasualien

Taufen

Wir gratulieren all unseren Täuflingen herzlich zur Taufe und wünschen Gottes Segen für das gesamte Leben! ♥

Montana Steinbach, Battenberg (Eder)
Sofia Ioana Lenghen, Dautphetal-Dautphe
Alice Weiler, Dautphetal-Hommertshausen

Herzlich Willkommen in unserer Mitte!

Hochzeiten

Wir wünschen allen Ehepaaren Gottes reichen Segen für den gemeinsamen Lebensweg und die Liebe, die in guten und schlechten Tagen trägt!

Möge die Liebe euch durch alles tragen!

Ehejubiläen

Sie feiern demnächst ein Ehejubiläum und wünschen sich einen Dankgottesdienst oder den Besuch des Pfarrers? Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Neuzugezogene

Sie sind neu bei uns? Oder Sie kennen jemand, der neu in unserer Pfarrei ist? Gerne bringen Sie ihm oder ihr eine Ausgabe von Kreuz und Mehr mit oder sagen Sie uns im Pfarrbüro Bescheid.

Herzlich Willkommen bei uns!

Krankenbesuche

Aufgrund der Größe unserer Pfarrei können wir leider nicht immer wissen, wer krank ist und/oder einen Besuch wünscht. Sollten Sie die Krankenkommunion oder einen Krankenbesuch wünschen, so melden Sie sich bitte im Pfarrbüro!

Wir besuchen Sie gerne!

Sakrament der Krankensalbung

Wenn sie während einer Krankheit nicht nur einen Besuch oder die Kommunion wünschen, besteht die Möglichkeit, das Sakrament der Krankensalbung von einem

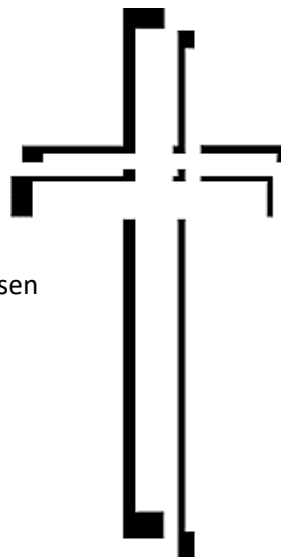
Priester zu empfangen. Melden sie sich in diesem Fall bitte im Pfarrbüro oder direkt bei einem Priester.

Wir kommen gerne zu Ihnen

Sterbefälle

Wir gedenken all unserer Verstorbenen und wünschen den Angehörigen Trost und Kraft für diese Zeit!

Monika van Zanten, Gladenbach
Hilde Schneider, Bad Endbach
Rosel Behr, Bad Endbach-Hartenrod
Evelyn Achenbach, Biedenkopf
Helmut Hauser, Gladenbach
Bruno Götz, Gladenbach
Rita Maria Helene Stepanjan, Biedenkopf
Ingrid Aloisia Simonides, Gladenbach-Erdhausen
Elizabeth Schmidt-Alexandrina, Gladenbach-Weidenhausen
Ingrid Thumser, Biedenkopf-Breidenstein
Erna Maria Reichel, Dautphetal-Mornshausen
Martin Norbert Schulz, Allendorf (Eder)
Helga Elisabeth Stöhr, Biedenkopf
Vladimir Stepanovic Dyachkov, Allendorf (Eder)
Thomas Riedl, Biedenkopf-Wallau
Germana Roswitha Pfeil, Biedenkopf
Georg Lindauer, Dautphetal-Hommertshausen
Swetlana Heidebrecht, Gladenbach
Herwig Vogler, Steffenberg-Niedereisenhausen
Wilhelmine Reinbott, Battenberg (Eder)
Doris Becker, Gladenbach
Katharina Tresch, Bad Endbach
Margarete Lorenz, Dautphetal-Mornshausen
Anita Tschigorin, Biedenkopf-Wallau
Bodo Fürstenberg, Gladenbach
Gerhard Otto Dittel, Gladenbach
Johannes Sebök, Gladenbach
Marianna Wirth, Biedenkopf-Dexbach
Leo Stanislaw Szromek, Allendorf (Eder)



Bei Trauerfällen erreichen Sie den aktuellen Ansprechpartner für Trauerfälle unter der Telefonnummer **06461 8068840**. Diese Rufnummer ist nur für Trauerfälle eingerichtet und gilt für unsere gesamte Pfarrei.

Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe!

Neues aus dem PGR und VRK

Die genehmigten Protokolle des PGR finden Sie zum Nachlesen auf der Homepage der Pfarrei. Über diesen QR Code gelangen Sie auf die richtige Seite.



Vorstellung unserer Verwaltungsleitung

Frau Sabrina Heldmann

Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinde St. Elisabeth an Lahn und Eder, liebe Ehrenamtlichen,

seit dem 01. April 2026 darf ich das Team der Pfarrei als Verwaltungsleitung unterstützen und möchte mich Ihnen gerne vorstellen.

Mein Name ist Sabrina Heldmann, ich bin 43 Jahre alt, verheiratet und habe zwei tolle Söhne. Gemeinsam mit meiner Familie lebe ich am Rande des Burgwalds im schönen Ort Mellnau.



Nach meinem Studium der Betriebswirtschaft habe ich im Öffentlichen Bereich, im Gesundheitswesen und im Personalwesen eines großen, in Marburg ansässigen, Arbeitgebers meine Berufserfahrung sammeln dürfen.

Neben den anstehenden Aufgaben möchte ich zukünftig auch ein besonderes Augenmerk auf die Unterstützung und Förderung des ehrenamtlichen Engagements richten. Ich bin überzeugt, dass das Ehrenamt eine tragende Säule unserer Arbeit ist, die es aktiv wertzuschätzen und zu stärken gilt.

Ich freue mich auf die Arbeit in der Pfarrei und möchte Sie dazu ermuntern, mich gerne anzusprechen – sei es für Fragen, Anregungen oder bei besonderen Herausforderungen.

Herzliche Grüße

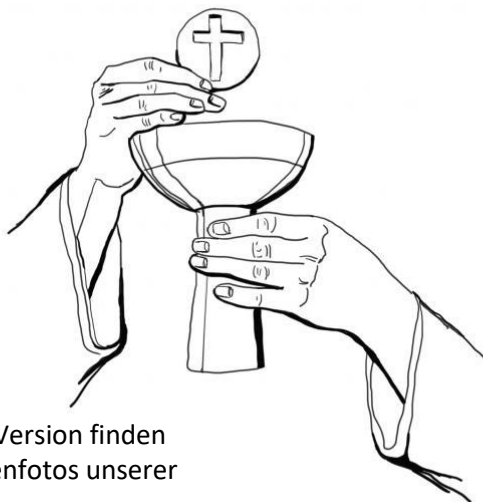
Ihre Sabrina Heldmann

Erstkommunion 2026

In diesem Jahr konnten wir in drei unserer Kirchen die Feier der ersten Heiligen Kommunion begehen.

Am 12. April empfangen in St. Marien Battenberg 18 Kinder, sowie in St. Josef Biedenkopf 15 Kinder von St. Josef und 2 Kinder von Maria Himmelfahrt Breidenbach erstmals die Heilige Kommunion.

Der dritte Festgottesdienst fand am 19. April in Gladenbach statt. Dort gingen 20 Kinder zum ersten Mal an den Tisch des Herrn.



In der gedruckten Version finden Sie hier die Gruppenfotos unserer Kommunionkinder.



Im Namen der gesamten Pfarrei St. Elisabeth an Lahn und Eder gratulieren wir allen 55 Kindern zur ersten Heiligen Kommunion. Ein herzlicher Dank gilt allen, die an der Vorbereitung der Kinder sowie an der Gestaltung der Gottesdienste mitgewirkt haben.

Neues von den Minis

Nachdem die Erstkommunionfeiern ein freudiges Ereignis für alle Beteiligten waren, haben nun die Kommunionkinder die Möglichkeit, sich weiter aktiv für die Gemeinde im Gottesdienst einzubringen.

In unseren Kirchorten beginnen nun die Vorbereitungen auf den Ministranten-Dienst.



Hier ein Aufruf – nicht nur an die Kommunionkinder: Wenn du Lust hast, diesen tollen und spannenden Dienst in der Gemeinde zu tun, melde dich einfach im Pfarrbüro oder bei Ann-Sophie Petry. Dort erhältst du alle nötigen Informationen.

Bild: Birgit Seuffert | factum.adp / In: Pfarrbriefservice.de

Angebote der Pfarrei

Fronleichnam in der Pfarrei

Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten an Fronleichnam sowie am darauffolgenden Sonntag ein!

Wir feiern gemeinsam – in den Kirchen oder Open-Air –, ziehen teilweise mit musikalischer Begleitung durch die Straßen und setzen uns anschließend zum Pfarrfest oder zu einem gemütlichen Picknick zusammen. Fürs Picknick bringt etwas mit und alle teilen miteinander.

Donnerstag 04.06.2026

St. Josef Biedenkopf - 10:00 Uhr Heilige Messe mit Prozession und Pfarrfest

Maria Himmelfahrt Breidenbach - 10:00 Uhr Open Air Gottesdienst im Skulpturenpark, anschl. gemeinsames Picknick

Maria Königin Gladenbach - 10:00 Uhr Heilige Messe mit Prozession begleitet vom Musikverein Gladenbach, anschl. gemeinsames Picknick im Pfarrgarten

Sonntag 07.06.2026

St. Marien Battenberg - 10:00 Uhr Heilige Messe mit Eröffnung Wanderausstellung "Sei willkommen", anschließender Prozession und Pfarrfest



Vorankündigung Kinderfreizeit vom 02.-04.10.2026 in der DJH Biedenkopf

Herzliche Einladung an alle Kinder im Alter von 8-12 Jahren, dabei zu sein.

Auf unserer Kinderfreizeit werden wir spielen, basteln, singen, uns mit Jesus beschäftigen und, wenn das Wetter mitspielt, eine Nachtwanderung machen und ein Lagerfeuer!

Auf das gemeinsame Wochenende freuen sich

Susanne Graw, Charlotte Uhrig, Pascal Richstein, Johanna Ruprecht, Karin Bosen und Astrid Wilming



Über die Pfarreigrenzen hinaus

Surfexerzitionen im Atlantik

Traust du dich, dich den Wellen zu stellen? Surf-Exerzitionen am Atlantik



Stellen wir uns gemeinsam den Wellen unseres Lebens ... aber wie?

Unser Leben ist voller Entscheidungen, Weggabelungen und Begegnungen. Menschen kommen und gehen, manche begleiten uns nur ein Stück, andere finden immer wieder zu uns zurück. Es gibt Zeiten der Ruhe, der Freude – und Zeiten, in denen es stürmisch wird.

Doch warum vor den Stürmen davonlaufen, wenn in ihnen auch Kraft steckt?

Genau darum geht es bei diesen Exerzitionen:

Gemeinsam wollen wir lernen, uns den „Wellen des Lebens“ zu stellen – im übertragenen Sinn und ganz konkret im Wasser. Das Surfen wird dabei zum Erfahrungsraum: für Mut, Vertrauen, Balance und die Bereitschaft, sich herausfordern zu lassen.

Du bist eingeladen, dich auf diese Bewegung einzulassen – äußerlich wie innerlich.

Wann: 11. bis 16. Oktober 2026

Altersbeschränkung: ab 16 Jahren

Wo: Selbstversorgerhaus in Peniche, Portugal

Kosten: 199 € für Unterkunft und Verpflegung
+ optional 300 € für Surfkurs & Equipment
(exkl. An- und Abreise → selbstorganisiert)

Weitere Informationen & Anmeldung: <https://eveeno.com/surfen2026>



QR-Code für die Anmeldung auf eveeno / Foto Unsplash

Neues aus dem Weltladen Gladenbach

Fairplay zu Hause

Diesmal bleiben viele Fußball-Fans zu Hause. Visasperren, kaum erschwingliche Tickets, ein umstrittener FIFA-Friedenspreis, Bandengewalt etc. überschatten die WM 2026 in den USA, Kanada und Mexiko.

Angesichts nächtlicher Spielzeiten bleibt Public Viewing in Stadt und Land wohl auch eher die Ausnahme.



Wunderbar zu den Spielen im „Heimkino“ passen die

herzhaften Snacks der Sozialkooperative ISOLA Sociale („Soziale Insel“) aus Apulien im Südosten Italiens.

Die Fairhandels-Organisation WeltPartner fördert auch in Europa faire Arbeitsbedingungen, soziale Gerechtigkeit und nachhaltige Landwirtschaft. In der Kooperativen ISOLA Sociale gehen Menschenwürde und Umweltschutz Hand in Hand. Die nicht gewinnorientierte Genossenschaft ISOLA Società Cooperativa Sociale wurde 2015 in Apulien gegründet, um Menschen in schwierigen Lebenslagen, darunter MigrantInnen und sozial benachteilig-



ten Gruppen, eine faire Chance auf Teilhabe am Arbeitsmarkt zu bieten. Die festgeschriebenen Werte der Genossenschaft stellen den Menschen in den Mittelpunkt und zielen auf die kontinuierliche Verbesserung ihrer Lebenssituation. In einer Region mit hoher Arbeitslosigkeit und sozialen Herausforderungen schafft die Kooperative Arbeitsplätze, die oft unerreichbar erscheinen. Isola Sociale produziert handwerklich gefertigte, biologische Spezialitäten, wie Taralli, Grissini und Trecce,

die aus regionalen Zutaten hergestellt werden und in der apulischen Tradition verwurzelt sind.

Durch die enge Zusammenarbeit mit WeltPartner wird der Faire Handel in Europa aktiv gelebt. Diese Partnerschaft ermöglicht es, die Produkte zu fairen Bedingungen zu vermarkten, und

schaft langfristige Perspektiven für die Mitarbeitenden. Die Kooperation trägt dazu bei, in der Region soziale Inklusion und ökologische Verantwortung zu fördern, indem sie die natürlichen Lebensgrundlagen schützt und gleichzeitig die Lebensqualität der Menschen verbessert. Seit der Gründung 2015 setzt ISOLA Sociale auf traditionelle Rezepturen, ebenso auf regionale und fair gehandelte Zutaten. Hergestellt mit viel handwerklichem Geschick, entstehen nicht nur besondere „Salzigkeiten“, sondern auch integrative Arbeitsplätze und echte Perspektiven. Isola Sociale garantiert faire Löhne und unterstützt

eine nachhaltige, soziale Landwirtschaft.

Schon probiert? Zum Beispiel die Taralli, den traditionellen herzhaften Snack aus Apulien? Dort werden sie als Zwischenmahlzeit oder zum Aperitif gegessen, oft zusammen mit Wurst und Käse, und sind seit jeher als Brotersatz auf den Tischen der ItalienerInnen zu finden. Taralli sind der Ausdruck von Geselligkeit und Unbeschwertheit. So liegt es nahe, Taralli, Trecce, Grissini und andere Snacks als Produkte des WM-Monats Juli anzubieten. (Bildquelle: /www.isolasociale.it)

D.Häring

Fair ist mehr - in unserem Weltladen Gladenbach! Herzlich Willkommen!

35075 Gladenbach, Marktstr. 11, Telefon: 06462 915885

Öffnungszeiten des Weltladens

Montag bis Freitag	10:00 – 18:00 Uhr
Samstag	10:00 – 13:00 Uhr

Öffnungszeiten des Café FAIR

Mittwoch bis Samstag	14:00 – 18:00 Uhr
----------------------	-------------------



Neue Ausstellung im Café FAIR

Unter dem Titel „Tierisch-Tierisch“ kann man im August Arbeiten von Sabine Freund aus Hartenrod bestaunen.

Während eines eineinhalbjährigen Aufenthalts in Israel beeindruckte die Künstlerin u.a. die Begegnung mit bildender Kunst so nachhaltig, dass sie sich seitdem selbst dem Malen mit Aquarellfarben, Tinte, Kohle, Bleistift, Gouache und auch Öl widmet, dies seit nunmehr 32 Jahren.

Sabine Freund hat in der Region und darüber hinaus an zahlreichen Ausstellungen teilgenommen, u.a. in Hartenrod, in Marburg, in Ashkalon/Israel.

Die **Vernissage** zur neuen Ausstellung von Sabine Freund findet am **Mittwoch, 5. August 2026, um 19 Uhr** im Café FAIR, statt. Herzlich willkommen!



Rückblick

Pfarreisynode – ein Rückblick

Am 28. Februar 2026 fand von morgens bis in den Nachmittag in Bad Endbach die „Pfarreisynode“ statt. Der Begriff der Synode wird im kirchlichen Bereich in verschiedenen Konfessionen verwendet. Er bezeichnet eine Zusammenkunft, die viele einbezieht. Darum ging es im Rahmen der Pfarrei St. Elisabeth an Lahn und Eder auch bei unserer Synode. Eingeladen waren die Mitglieder der Gremien (Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat), die noch durch Entsandte der Ortsausschüsse ergänzt wurden. Hinzu kamen die hauptamtlichen Teams aus der Verwaltung (Pfarrsekretariat) und aus der Pastoral (unsere Seelsorgerinnen und Seelsorger). Außerdem ging die Einladung an Personen, die auf andere Weise in der Pfarrei mitgestalten, beispielsweise in der Kindertagesstätte oder in der Kirchenmusik. Besonders erfreulich war, dass noch vor ihrem Dienstantritt schon unsere neue Verwaltungsleiterin (beachten Sie die Vorstellung in dieser Ausgabe des Pfarrbriefes) teilnehmen konnte.

Wie kam es zur Idee einer solchen Synode? Hierzu gab es zwei Impulse. Unser Pfarrgemeinderat hatte es sich zur Pflicht gemacht, zur Halbzeit der Wahlperiode einmal inne zu halten, um zu schauen, wo wir stehen und um wichtige Ziele in den Blick zu nehmen. Außerdem hatte das Pastoralteam in der Vergangenheit an so genannten „Change-Kursen“ teilgenommen, wobei es um persönliche und strukturelle Veränderungsprozesse im Zusammenhang der neuen großen Pfarrei ging. Die Stärkung des Bewusstseins, dass wir gemeinsam zu dieser großen Pfarrei gehören, sollte durch diese Synode befördert werden und über das Pastoralteam hinaus insbesondere auch im Ehrenamt zur Sprache kommen.

Kurzum: Die Pfarreisynode bot für den Teilnehmerkreis eine Gelegenheit, um sich wirklich einmal an einem Tag als Mitglieder der Pfarrei zu erleben, sich besser kennen zu lernen und Ideen in einigen Bereichen voranzubringen.

Wie haben wir das gemacht? Ganz wichtig war die Unterstützung durch eine verteilte Moderation. Hierzu konnten wir Herrn Marc Schütz gewinnen, der als Regioalleitung in anderer Weise ohnehin für uns zuständig ist. Herr Schütz hat nicht nur Kommunikationswissenschaften und Pädagogik studiert, sondern er ist auch ausgesprochen kommunikativ und weiß, wie man eine Gruppe erfolgreich durch

PFARREI
SYNODE

“Du stellst meine Füße auf weiten Raum”

Wo stehen wir?

Wohin gehen wir?

einen Tag begleitet. Seiner Idee und Anleitung war es zu verdanken, dass alle Teilnehmenden ein „Bild der Pfarrei“ gemalt haben. Man glaubt es kaum, aber es entstand tatsächlich eine Galerie von Bildern, die wie in einer Vernissage ausgestellt und interpretiert bzw. erklärt wurden. Mehr als in Worten wurden so Sichtweisen auf die Pfarrei mit ihren Kirchorten und sonstigen Merkmalen erfahrbar. Als Gruppe, die sich aufgrund der Distanzen „zwischen Bromskirchen und Hartenrod“ nicht in allen Teilen gut kannte, haben wir uns füreinander geöffnet und unsere inneren Bilder nach außen getragen. Es war ein Erlebnis!

Auf diese Weise und unterstützt durch andere Methoden zum Kennenlernen war noch vor dem Mittagessen ein guter Humus bereitet, worauf am Nachmittag konkrete Ideen



in Kleingruppen wachsen konnten. Hier gab es folgende Themenfelder: **· Caritas, · Firmung, · Gottesdienst mal anders/Kirchenmusik, · Öffentlichkeitsarbeit, · Räume für Familien und · Zentrale Feste in der Pfarrei.** Gedanken und Ergebnisse aus diesen Kleingruppen wurden auf großen Papierskizzen zusammengetragen und anschließend in der Gesamtgruppe präsentiert. Außerdem wurden alle Ergebnisse (auch die Bilder der Pfarrei) gesichert und dem Pfarrgemeinderat zur weiteren Bearbeitung zugeleitet. In seiner letzten Sitzung am 16. April 2026 hat der PGR schon mit der Weiterarbeit angefangen und beispielsweise das Ergebnis der Kleingruppe für die zentralen Feste bestätigt und fortentwickelt. Der PGR hat beschlossen, dass ab 2027 eine zentrale Feier am Pfingstsonntag in Biedenkopf stattfinden soll. Erstmals ist dies also für den 16. Mai 2027 geplant.

Mit diesem konkreten Ergebnis und auch mit vielen anderen fruchtbaren Impulsen aus den Kleingruppen und aus der „Zeit für uns“ am Vormittag hat die Pfarreisyndode eine wirkliche Bereicherung gebracht. In den Tagen danach waren von vielen Teilnehmenden sehr fröhliche Rückmeldungen zu hören. Auch wenn sich nicht alle Eingeladenen für den Termin freimachen konnten, war doch die Beteiligung sehr beeindruckend und ein echtes Bekenntnis dazu, dass wir nach mehr als acht Jahren des Bestehens unserer neuen Pfarrei mit Elan und Gottvertrauen einen lebendigen und vielfältigen weiteren Weg einschlagen möchten.

Eines ist mir als Pfarrer ganz besonders nachdrücklich in Erinnerung geblieben. Die Bilder von unserer Pfarrei sind so unterschiedlich und vielfältig wie ihre Mitglieder. Jede und jeder erlebt und sieht die Pfarrei aus einer eigenen Perspektive. Das

Schöne ist aber: **es gibt diese Bilder!** Wer am Leben der Pfarrei teilnimmt, macht sich ganz automatisch ein Bild von ihr. Die Pfarreissynode hat uns gezeigt wie fruchtbar und anregend es ist, sich genau über diese Bilder auszutauschen. Ich danke allen, die daran mitgewirkt haben. Alle, die jetzt diesen Bericht lesen, möchte ich ermutigen, sich ebenfalls einmal nach dem eigenen Bild der Pfarrei zu befragen. Nehmen Sie auch gerne Papier und Buntstifte zur Hand und werden Sie kreativ! Auf jeden Fall kann ich es froh empfehlen, sich über die Bilder der Pfarrei auszutauschen.

Pfarreissynode bedeutet, dass wir als Pfarrei zusammenkommen. Das ist geschehen, es geschieht und wird in der Liebeskraft des Heiligen Geistes sicher weitergehen!

Dr. Christof Strüder, Pfarrer

Gebet für die Pfarrei St. Elisabeth an Lahn und Eder

Herr Jesus Christus, du unser Weg,
unsere Wahrheit, unser Leben.
Du Mitte unserer fünf Kirchorte.
Geh mit uns unseren Weg als Pfarrei St. Elisabeth.
Lenke unseren Blick, wenn wir den Weg suchen.
Schenke uns Gespür und Achtsamkeit,
wenn unsere Ohren lauschen und hören.
Mache uns geduldig und stark,
wenn der Weg schwer wird.
Gib uns ein weites, liebendes und dankbares Herz,
wenn wir einander begegnen.
Erfülle uns mit dem Geist der Barmherzigkeit,
wenn Menschen unsere Hilfe brauchen.
Umhülle uns mit Fröhlichkeit und Glanz,
wenn wir den Weg suchen und finden.
Lass immer mehr Menschen Dich finden
in der Gemeinschaft,
die sich um Deinen Tisch versammelt.
Wir bitten Dich:
Bleibe Du auf all unseren Wegen an unserer Seite
und begleite uns durch Deinen Heiligen Geist.
Amen.

Übrigens: Wenn Sie Anregungen und Ideen für die Weiterentwicklung unserer Pfarrei haben, suchen Sie darüber gerne das Gespräch mit den Mitgliedern des PGR oder der Ortsausschüsse!

Weltgebetstag der Frauen



Vielerorts in unserer Pfarrei St. Elisabeth fand am 06.03.2026 der ökumenische Weltgebetstags-Gottesdienst statt. Er stand unter dem Motto „Kommt! Bringt eure Last.“ und das diesjährige Beispielland war **Nigeria**.

WGT-Team aus Battenberg

Ehrenamtliche Frauen der katholischen und evangelischen Kirchen, sowie der Freien evangelischen Gemeinden bereiteten sich gemeinsam vor und gestalteten die Liturgie. Während der Andacht hörten wir von den Erfahrungen der nigerianischen Frauen Chioma, Beatrice, Jato und Blessing, was sie bedrückt und was ihnen neuen Mut gibt. So erhielten alle Gäste einen Einblick in das Land Nigeria, dessen Kultur, die politischen Konflikte und gesellschaftlichen Spannungen, sowie seine Herausforderungen für Frauen.



WGT-Team aus Hartenrod

Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, schauen sie gerne auf dieser Website vorbei: <https://weltgebetstag.de>

Im Anschluss konnten landestypische Speisen probiert werden. Diese wurden ebenfalls von Engagierten nach nigerianischen Rezepten zubereitet und ließen so manches „Mhmmmm, lecker“ hören.



Landestypische Speisen in Hartenrod



Dekoration in Biedenkopf

Schön zu sehen war, dass auch wenn der Weltgebetstag von Frauen gestaltet wurde und aus dem Leben von Frauen berichtet, auch hier und da einige Herren begeistert mitgefeiert haben.

Wir haben an den verschiedenen Orten unserer Pfarrei eine stolze Kollektensumme von **1.575,40 €** für die verschiedenen Projekte der Weltgebetstagsorganisation gesammelt.



Landestypische Speisen in Biedenkopf

Passahmal an Gründonnerstag

Im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung (i.d.R. in den geraden Jahren) findet seit vielen Jahren (dank Pfarrer Wagener) am Kirchort Maria Königin an Gründonnerstag ein Passahmal nach den ursprünglichen jüdischen Regeln statt.

Wir feiern also den Auszug der Israeliten unter Moses aus Ägypten, so wie es traditionell Jesus beim letzten Abendmahl mit seinen Jüngern getan hat. Diese Feier und ihre Inhalte spiegeln sich natürlich auch stark in unserer gewohnten Abendmahlfeier wieder und doch ist es etwas ganz Anderes...! Wir hören die Texte aus dem Alten Testament, die Erzählungen, die die zehnte Plage beinhalten mit der schließlich der Pharao überzeugt bzw. gezwungen wird das Volk Israel ziehen zu lassen.

Zum Ablauf gehört ein traditionelles Waschen, es gehören die vier Becher Wein (oder Traubensaft) dazu, bittere Kräuter und Mazzen (ungesäuertes Brot), das Charoseth (eine Apfel-Nuss-Mischung) und Lamm-Fleisch.

Der besondere Ablauf, die traditionellen Texte und schließlich auch, aber an diesem Abend nur nachgeordnet, der Aspekt, der für uns Christen wichtig ist, wie Jesus das alles beim letzten Abendmahl auf sich umgedeutet hat, zeigen allen Beteiligten (den Erstkommunionkindern, ihren Familien aber auch den Gemeindegliedern - selbst denen die es schon früher mitgefeiert haben) wieder eine neue Perspektive auf die Ostergeschichte, auf die alten Schriften und die letzten Tage Jesu vor der Kreuzigung. Besonders erfreulich war auch die Teilnahme von Gäste aus anderen Kirchorten und dass wir mit 130 Plätzen in der Unterkirche ‚ausgebucht‘ waren.

Pessah - ein ganz besonderer Auftakt für das Oster-Wochenende!



Ausflug des Bibelkreises nach Bad Berleburg

Ein Tag voller Entdeckungen

„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah“ – selten hat dieses Sprichwort besser gepasst als bei der diesjährigen Fahrt unseres Bibelkreises. Ziel



ist die Schlosstadt Bad Berleburg, die viele von uns zwar dem Namen nach kennen, aber noch nie so intensiv erlebt haben.

Schon beim Betreten des Schloss Berleburg liegt eine besondere Atmosphäre in der Luft. Es ist eben etwas Anderes, durch Räume zu

gehen, die nicht nur Geschichte erzählen, sondern bis heute bewohnt sind – von Gustav Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg und seiner Familie. Unser Führer Dieter Bald versteht es, uns mit hineinzunehmen in die Welt des Hauses Sayn-Wittgenstein-Berleburg: in vergangene Jahrhunderte, in Zeiten des Adels und in ein Leben, das uns heute zugleich fremd und faszinierend erscheint.

Besonders eindrucksvoll sind die vielen Details: die Stallungen mit der alten Staatskutsche, die noch immer genutzte Schlosskapelle, und der ehemalige Gerichtssaal, der heute als festlicher Raum dient – mit uralten Fresken, die erst vor einiger Zeit wieder freigelegt wurden. Immer wieder hörte man ein leises Staunen in der Gruppe: Wer hätte gedacht, dass sich solche Schätze so nah vor unserer Haustür verbergen?



Während der Führung wird auch deutlich, wie tief die Wurzeln der Familie in dieser Region reichen. Geschichte wird hier greifbar – nicht trocken, sondern lebendig erzählt.

Fast nebenbei erfahren wir, dass die Familie bis heute eine große Verantwortung trägt: Mit über 13.000 Hektar bewirtschaftet sie den größten privaten Waldbesitz in Nordrhein-Westfalen. Und ganz in der Nähe lebt mit Nathalie zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg sogar eine Olympiateilnehmerin, in Peking 2008 Gewinnerin der Bronzemedaille für Dänemark – ein weiterer überraschender Bezug zur Gegenwart.

Nach so vielen Eindrücken tut eine Pause gut. Im Pfarrhof von St. Marien können wir uns stärken, miteinander ins Gespräch kommen und das Erlebte ein wenig nachklingen lassen. Anschließend führt uns Gemeindereferentin Barbara Marburger, besser bekannt unter ihrem Mädchennamen Barbara Buder, in die kirchliche Welt Wittgensteins ein. Besonders berührend ist der Besuch der Kirche St. Marien Bad Berleburg mit der Imad-Madonna. Der 1967 neugestaltete Chorraum – all das strahlt eine Ruhe aus, die uns innehalten lässt.



In der Krypta feiern wir gemeinsam eine Andacht. Nach all den historischen Eindrücken ist dies ein stiller, persönlicher Moment – ein emotionaler Mittelpunkt des Tages. Ein besonderes Highlight ist zweifelsohne der Aufstieg mit Barbara Marburger in den Glockenturm von St. Marien. Dort gibt es die vier Stahlguss-Glocken vom Bochumer Verein aus dem Jahre 1961 zu bestaunen: St. Michael (1,8 to und auf c1 gestimmt), St. Hedwig (1,4 und d2), St. Maria (0,8 und f1) sowie St. Bonifatius (0,5 und g1).

Zum Abschluss kehren wir im Gasthaus „Zum weißen Roß“ ein. Bei gutem Essen und vielen Gesprächen wird noch einmal gelacht, erinnert und nachgespürt, was dieser Tag uns geschenkt hat.

So wird aus einer kurzen Fahrt ins „Nachbarbistum“ ein Tag voller Entdeckungen – und die Erkenntnis, dass das Gute tatsächlich oft ganz nah liegt.

Text und Bilder: Heidi und Gerhard Hesse

Kalender

Gottesdienste vom 01.06.2026 bis 02.08.2026

Abkürzungen: Bat = Battenberg; Bid = Biedenkopf; Bre = Breidenbach;
Gla = Gladenbach; Har = Hartenrod

Wir laden Sie herzlich zu all unseren Gottesdiensten ein. Bitte beachten Sie auch die „besonderen Gottesdienste“, die zur besseren Erkennbarkeit nochmal farblich hervorgehoben sind.

Di. 02.06. **Bid** 18:00 **Wortgottesfeier** (Seitenkapelle)
Bre 18:00 **Heilige Messe** (Maria Himmelfahrt)
Mi. 03.06. **Bid** 17:30 **Heilige Messe** (Versamlungsraum Wallau)

Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam Kollekte für die Pfarrgemeinde

Do. 04.06. **Bid** 10:00 **Heilige Messe mit Prozession
und Pfarrfest** (St. Josef)
Bre 10:00 **Open Air Gottesdienst im
Skulpturenpark Breidenbach**
anschl. **gemeinsames Picknick**
Gla 10:00 **Heilige Messe mit Prozession
begleitet vom Musikverein
Gladenbach**
anschl. **gemeinsames Picknick im
Pfarrgarten** (Maria Königin)



Bild: Markus Erfort, In: Pfarrbriefservice.de

Fr. 05.06. **Bat** 19:00 **Herz-Jesu-Freitag** (St. Marien)

10. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die Pfarrgemeinde

Sa. 06.06. **Bre** 18:00 **Heilige Messe** (Maria Himmelfahrt)
So. 07.06. **Har** 09:00 **Heilige Messe** (St. Joh. Nepomuk)
Bat 10:00 **Heilige Messe mit anschließender Prozession und
Pfarrfest - Eröffnung Wanderausstellung "Sei Willkommen"** (St. Marien)
Gla 10:30 **Heilige Messe** (Maria Königin)
Bid 11:00 **Heilige Messe** (St. Josef)
Di. 09.06. **Bre** 18:00 **Wortgottesfeier** (Maria Himmelfahrt)
Bid 18:00 **Heilige Messe** (Seitenkapelle)

Mi. 10.06.	Bat	15:30	Andacht im Seniorenzentrum Battenberg
Do. 11.06.	Bat	09:00	Heilige Messe (St. Marien)
Fr. 12.06.	Bid	18:00	Heilige Messe (St. Elisabeth)
Sa. 13.06.	Bid	08:00	Morgenlob (Seitenkapelle), anschl. Frühstück in der Unterkirche
		11:00	Taufe der Kinder Leon und Levin Kraft (St. Elisabeth)
11. Sonntag im Jahreskreis			
Kollekte für die Jugendarbeit in der Pfarrei			
Sa. 13.06.	Bre	18:00	Heilige Messe (Maria Himmelfahrt)
So. 14.06.	Bat	09:30	Heilige Messe mit begleitendem Kindergottesdienst im Gemeindesaal (St. Marien)
	Gla	10:30	Familiengottesdienst "We are Family" (Maria Königin) <i>kein Gottesdienst in Hartenrod</i>
	Bid	11:00	Heilige Messe (St. Josef)
	Har	15:00	Andacht am Marienaltar "Maria Hilfe der Christen" in Hartenrod
Mo. 15.06.	Bat	20:00	Lobpreis-Abend (St. Marien)
Di. 16.06.	Bre	18:00	Heilige Messe (Maria Himmelfahrt)
	Bid	18:00	Wortgottesfeier (Seitenkapelle)
Mi. 17.06.	Bid	17:30	Heilige Messe (Versammlungsraum Wallau)
Do. 18.06.	Bat	09:00	Heilige Messe (St. Marien)
Fr. 19.06.	Bid	18:00	Heilige Messe (St. Elisabeth)
12. Sonntag im Jahreskreis			
Kollekte für die Pfarrgemeinde			
Sa. 20.06.	Bre	18:00	Heilige Messe (Maria Himmelfahrt)
So. 21.06.	Har	09:00	Heilige Messe (St. Joh. Nepomuk) f. ++ Maria Rostek und zwei Brüder
	Bat	09:30	Heilige Messe mit musikalischer Gestaltung durch die Familien Jilg und Bring , anschl. Kirchkaffee (St. Marien)
	Gla	10:30	Heilige Messe (Maria Königin)
	Bid	11:00	Heilige Messe mit Taufe Albert-Michel Krapp (St. Josef) f. + Stefanie Weigl
Di. 23.06.	Bre	18:00	Wortgottesfeier (Maria Himmelfahrt)
	Bid	18:00	Heilige Messe (Seitenkapelle)
Do. 25.06.	Bat	09:00	Heilige Messe (St. Marien)
Fr. 26.06.	Bid	18:00	Heilige Messe (St. Elisabeth)

Sa. 27.06.	Gla	11:00	Taufe (Maria Königin)
13. Sonntag im Jahreskreis			
Kollekte für die Pfarrgemeinde			
Sa. 27.06.	Bre	18:00	Heilige Messe (Maria Himmelfahrt)
So. 28.06.	Bat	09:30	Heilige Messe (St. Marien)
	Har	10:30	ökumenischer Gottesdienst anlässlich des Johannismarktes vor Jeegels Hoob
	Gla	10:30	Heilige Messe (Maria Königin)
	Bid	11:00	Heilige Messe (St. Josef)
Di. 30.06.	Bid	18:00	Wortgottesfeier (Seitenkapelle)
	Bre	18:00	Heilige Messe (Maria Himmelfahrt)
Mi. 01.07.	Bid	17:30	Heilige Messe (Versammlungsraum Wallau)
Do. 02.07.	Bat	09:00	Heilige Messe (St. Marien)
Fr. 03.07.	Bid	18:00	Heilige Messe (St. Elisabeth)
	Bat	19:00	Herz-Jesu-Freitag (St. Marien)
14. Sonntag im Jahreskreis			
Kollekte für die Aufgaben des Papstes in der Weltkirche			
Sa. 04.07.	Bre	18:00	Heilige Messe (Maria Himmelfahrt)
So. 05.07.	Har	09:00	Heilige Messe (St. Joh. Nepomuk)
	Bat	09:30	Heilige Messe (St. Marien)
	Gla	10:30	Ökum. Kirschenmarktottesdienst im Festzelt
	Bid	11:00	Heilige Messe (St. Josef)
Di. 07.07.	Bre	18:00	Wortgottesfeier (Maria Himmelfahrt)
	Bid	18:00	Heilige Messe (Seitenkapelle)
Mi. 08.07.	Bat	15:30	Andacht im Seniorenzentrum Battenberg
Do. 09.07.	Bat	09:00	Heilige Messe (St. Marien)
Fr. 10.07.	Bid	18:00	Heilige Messe (St. Elisabeth)
Sa. 11.07.	Bid	08:00	Morgenlob (Seitenkapelle)
		anschl.	Frühstück in der Unterkirche
15. Sonntag im Jahreskreis			
Kollekte für die Pfarrgemeinde			
Sa. 11.07.	Bre	18:00	Heilige Messe unter Mitwirkung von Cantamus (Maria Himmelfahrt) – anschl. Stehkafee vor der Kirche
So. 12.07.	Har	09:00	Heilige Messe (St. Joh. Nepomuk)
	Bat	09:30	Heilige Messe (St. Marien)
	Gla	10:30	Heilige Messe (Maria Königin)

	Bid	11:00	Heilige Messe (St. Josef) f. ++ Stefanie Weigl, Eltern und Geschwister
Di. 14.07.	Bid	18:00	Wortgottesfeier (Seitenkapelle)
	Bre	18:00	Heilige Messe (Maria Himmelfahrt)
Mi. 15.07.	Bid	17:30	Heilige Messe (Versammlungsraum Wallau)
Do. 16.07.	Bat	09:00	Heilige Messe (St. Marien)
Fr. 17.07.	Bid	18:00	Heilige Messe (St. Elisabeth)

16. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Sa. 18.07.	Bre	18:00	Heilige Messe (Maria Himmelfahrt)
So. 19.07.	Har	09:00	Wortgottesfeier (St. Joh. Nepomuk)
	Bat	09:30	Heilige Messe (St. Marien)
	Gla	10:30	Heilige Messe (Maria Königin)
	Bid	11:00	Heilige Messe (St. Josef) f. + Annemarie Gelowicz-Fonfara
Mo. 20.07.	Bat	20:00	Lobpreis-Abend (St. Marien)
Di. 21.07.	Bre	18:00	Wortgottesfeier (Maria Himmelfahrt)
	Bid	18:00	Heilige Messe (Seitenkapelle)
Do. 23.07.	Bat	09:00	Heilige Messe (St. Marien)
Fr. 24.07.	Bid	18:00	Wortgottesfeier (St. Elisabeth)
Sa. 25.07.	Bat	11:00	Taufe des Kindes Emilio Golz (St. Marien)

17. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Sa. 25.07.	Bre	18:00	Heilige Messe (Maria Himmelfahrt)
So. 26.07.	Har	09:00	Heilige Messe (St. Joh. Nepomuk)
	Bat	09:30	Heilige Messe (St. Marien)
	Gla	10:30	Heilige Messe (Maria Königin)
	Bid	11:00	Wortgottesfeier (St. Josef)
Di. 28.07.	Bid	18:00	Wortgottesfeier (Seitenkapelle)
	Bre	18:00	Heilige Messe (Maria Himmelfahrt)
Do. 30.07.	Bat	09:00	Heilige Messe (St. Marien)
Fr. 31.07.	Bid	18:00	Heilige Messe (St. Elisabeth)
Sa. 01.08.	Har	14:00	Trauung des Brautpaares Leona Fischer und Lukas Becker (St. Joh. Nepomuk)

18. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Sa. 01.08.	Bre	18:00	Wortgottesfeier (Maria Himmelfahrt)
So. 02.08.	Har	09:00	Heilige Messe (St. Joh. Nepomuk)
	Bat	09:30	Wortgottesfeier (St. Marien)
	Gla	10:30	Heilige Messe (Maria Königin)
	Bid	11:00	Heilige Messe (St. Josef)

*Bei Gott allein
kommt meine Seele
zur Ruhe.
(Psalm 62,2)*

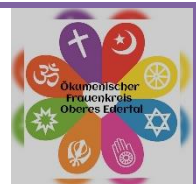


Termine für die Gesamtpfarrei St. Elisabeth an Lahn und Eder

- Do. 18:00 **Gemeinsam gegen Einsam – Onlinetreffen** Wir beschäftigen uns mit wechselnden Themen. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind willkommen! Den Link schicke ich Ihnen auf Anfrage gerne zu, bitte schreiben Sie an a.wilming@pfarrei-stelisabeth.de.
- Mi. 10.06. 09:00 **Senioren unterwegs - Ausflug zum Kloster Marienstatt**
- Sa. 20.06. 15:00 **Tag der Silbernen Ehejubiläen im Limburger Dom**

Termine aus St. Marien Battenberg

ökum. Frauenkreis Oberes Edertal – jeweils am **letzten Mittwoch im Monat um 19 Uhr** im monatlichen Wechsel im Gemeindesaal St. Marien oder in der ev. Kirche in Allendorf (Eder). Die nächsten Treffen finden statt am **24.06. / 29.07.**



Lobpreisabend

jeweils am **3. Montag** im Monat **um 20 Uhr** in St. Marien Battenberg

Kindergottesdienst

So. 14.06. 09:30 Uhr **begleitender Kindergottesdienst** im Pfarrsaal



Termine aus St. Josef Biedenkopf

Der **Bibelkreis** trifft sich regelmäßig **am ersten Dienstag im Monat um 19:00 Uhr** im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche. Die nächsten Termine sind am **02.06. und 07.07.2026**. Ansprechpartnerin ist Heidi Hesse.

Der **Frauentreff Biedenkopf** trifft sich in der Regel jeden **dritten Dienstag** im Monat um **19:00 Uhr** in der Unterkirche in Biedenkopf. Ansprechpartnerin ist Elke Glaser. Die nächsten Termine im Sommer sind:

Di. 16.06.	19:00	Minigolf im Bad Laasphe
So. 12.07.	12:00	gemeinsame Wanderung mit dem Frauenkreis 94 Breidenbach im Anschluss an die Heilige Messe

Die **Frauengruppe Dautphe** trifft sich wieder regelmäßig alle zwei Wochen **montags um 14:00 Uhr** in den Räumen der FeG Dautphe. Die nächsten Termine sind: **08.06. / 22.06. / 06.07. / 20.07.**

Canasta-Treff – zweiwöchentliche Treffen in der Unterkirche St. Josef in Biedenkopf **mittwochs um 18 Uhr** – Ansprechpersonen sind Christine Knipl (06461 88393) und Heidi Hesse (06461 4320) – die nächsten Treffen finden statt am: **03.06. / 17.06. / 01.07. / 15.07. / 29.07.**

Termine aus Maria Himmelfahrt Breidenbach

Chorprobe Cantamus:

Die Chorprobe findet jeweils **freitags von 18 – 20 Uhr** statt. Absprachen werden kurzfristig per WhatsApp oder per Mail getroffen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Chorleiterin Frau Birgit Grebe-Jonas (bmj.musik@proton-mail.com).

Gemeinsam Bibel lesen

Inzwischen hat sich ein kleiner Bibelkreis aus Teilnehmerinnen und Teilnehmern der vergangenen Alphakurse etabliert. Wir treffen uns **an jedem dritten Dienstag** im Monat (**16.06. / 21.07.**) **um 19 Uhr** zum gemeinsamen Bibellesen und Gespräch im Pfarrheim in Breidenbach. Auch alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen, dazu zu kommen.

Frauenkreis 1994

Der Frauenkreis trifft sich in der Regel am zweiten Montag im Monat im Pfarrheim in Breidenbach.

- Mo.08.06. 18:30 **gemeinsames Grillen und Gips-Figuren-Gießen**
 So. 12.07. 12:00 **gemeinsame Wanderung mit dem Frauenkreis Biedenkopf im Anschluss an die Heilige Messe in Biedenkopf**

Am **11.07.2026** singt der Chor Cantamus in der Messe. Nach dem Gottesdienst findet bei entsprechendem Wetter ein Stehkafee vor der Kirche statt.

Termine aus Maria Königin Gladenbach & St. Johannes Nepomuk Hartenrod

Proben Gruppe Mirjam:

Die Proben der Gruppe Mirjam finden zweiwöchentlich am Samstag statt. Die nächsten Termine sind: **13.06. / 27.06. / 11.07. / 25.07.** jeweils **von 10 – 11:30 Uhr**. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Chorleiterin Frau Birgit Grebe-Jonas (bmj.musik@protonmail.com)

Familiengottesdienst in Gladenbach und Hartenrod:

So. 14.06. 10:30 **Familiengottesdienst "We are Family"** (Maria Königin Gladenbach)

Seniorenachmittag

Herzliche Einladung zum Seniorenachmittag, der jeweils am **dritten Mittwoch** im Monat **um 15 Uhr** in der Unterkirche in Gladenbach stattfindet. Die nächsten Termine sind am **17.06. / 15.07.**

Kath. Kindergarten Arche Noah

Leitung: Leila Nabizadeh, stellv. Leitung: Anne Olbert

Kita-Koordinatorin: Frau Król – m.krol@kita.bistumlimburg.de

Ringstr. 36

35075 Gladenbach

Tel. 06462 5077



Email: archenoah@kita.pfarrei-stelisabeth.de

<https://pfarrei-stelisabeth.de/news/2018/kindertagesstaette-arche-noah-gladenbach-1>

Unsere Pfarrbüros

Zentrales Pfarrbüro

Hainstr. 86

35216 Biedenkopf

Tel.: 06461 75845-0

Bürozeiten:

Mo, Mi, Fr

Di

09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

E-Mail: info@pfarrei-stelisabeth.de

Kirchenbüro Battenberg

Königsberger Str. 7

35088 Battenberg (Eder)

Tel.: 06461 75845-50

Bürozeiten:

Mo

Do

16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Kirchenbüro Breidenbach

Altweg 30

35236 Breidenbach

Tel.: 06461 75845-30

Bürozeiten:

Mi

14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Kirchenbüro Gladenbach/Hartenrod

Burgstr. 40

35075 Gladenbach

Tel.: 06461 75845-40

Bürozeiten:

Mo

Do

15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten werden Ihre Anrufe an das zentrale Pfarrbüro weitergeleitet.

Unsere Gremien

Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat

Pfarrgemeinderat

Vorstand: Frau Michaela Schmidt, Herr Johannes Schmalz, Herr Wolfgang Buder

Verwaltungsrat Kirchengemeinde

Vorsitzender: Pfarrer Dr. Strüder
stellv. Vorsitzender: Herr Gerhard Hesse

Pfarrer Dr. Christof Strüder

Tel.: 06461 7584575 // E-Mail: c.strueder@pfarrei-stelisabeth.de

Vom Pfarrgemeinderat eingesetzte Ortsausschüsse:

OA Biedenkopf St. Josef

Ansprechpersonen: Frau Karin Buder // Herr Christoph Lixfeld

Tel.: 06461 89795 (K. Buder)

E-Mail: w.buder@t-online.de // lixf-st.elisabeth@posteo.de

zugeordnet: Katholische Ortsgruppe Wallau

Ansprechperson: Frau Ulla Eußner

E-Mail: u.eussner@web.de // Tel.: 06461 88781

Ansprechperson aus dem Pastoralteam: Ann-Sophie Petry (06461 75845-23)

OA Battenberg St. Marien

Vorsitzende: Frau Claudia Heuser

E-Mail: claudia.heuser@gmx.net // Tel.: 06452 931741

stellv. Vorsitzende: Herr Eisa Abdo und Herr Dr. Ulrich Graw

Ansprechperson aus dem Pastoralteam: Astrid Wilming (06461 75845-33)

OA Breidenbach Maria Himmelfahrt

Ansprechperson: Frau Doris Lachmann

Tel.: 0177 3441293 (D. Lachmann)

E-Mail: dlachmann@gmx.net

Ansprechperson aus dem Pastoralteam: Roger Uhrig (06461 75845-33)

OA Gladenbach Maria Königin & Hartenrod St. Johannes Nepomuk

Vorsitzende: Frau Elke Schmalz (Gla) // Frau Sabrina Ruopp (Har)

Tel.: 06462 913113 (E. Schmalz) // 02776 921756 (S. Ruopp)

E-Mail: schmalzelke@aol.com // brina.arnold@gmx.de

Ansprechperson aus dem Pastoralteam: Pater Saheesh (06461 75845-21)

Unsere Kirchorte

St. Josef

Hainstr. 86
35216 Biedenkopf
Tel.: 06461 75845-0



Öffnungszeiten Kirche
(durch den Seiteneingang):

Mo-Fr von 8 Uhr bis 18 Uhr

Ansprechperson für den Kirchort: Ann-Sophie Petry – Gemeindereferentin

St. Marien

Königsberger Straße 7
35088 Battenberg (Eder)
Tel.: 06461 75845-50



Öffnungszeiten Kirche:

täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr

Ansprechperson für den Kirchort: Astrid Wilming – Pastoralreferentin

Maria Himmelfahrt

Altweg 30
35236 Breidenbach
Tel.: 06461 75845-30



Öffnungszeiten Kirche:

täglich von 9 Uhr bis 18 Uhr

Ansprechperson für den Kirchort: Diakon Roger Uhrig

Maria Königin

Burgstr. 40
35075 Gladenbach
Tel.: 06461 75845-40



Öffnungszeiten Kirche:

während der Bürozeiten
(Mo 15-17 Uhr, Do 9-11 Uhr)

Ansprechperson für den Kirchort: Pater Saheesh

St. Johannes Nepomuk

Hahnkopfstraße 7
35080 Bad Endbach-
Hartenrod
Tel.: 06461 75845-40



Öffnungszeiten Kirche:

täglich von 8 Uhr bis 18 Uhr

Ansprechperson für den Kirchort: Pater Saheesh

Zentrales Pfarrbüro

Hainstr. 86

35216 Biedenkopf

Tel.: 06461 75845 - 0

E-Mail: info@pfarrei-stelisabeth.de

IBAN: DE48 5335 0000 0111 0274 39 (Sparkasse Marburg-Biedenkopf)

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr von 9.00 - 12.00 Uhr

Di von 15.00 - 18.00 Uhr

Verwaltungsleitung

Frau Sabrina Heldmann

Tel.: 06461-75845-12

Mail: s.heldmann@pfarrei-stelisabeth.de

Kontaktdaten der SeelsorgerInnen

Name		Telefon
Pfarrer Dr. Christof Strüder c.strueder@pfarrei-stelisabeth.de	Pfarrer	06461 75845-75
Pater Saheesh Madathil s.madathil@pfarrei-stelisabeth.de	Pfarrvikar	06461 75845-21
Ann-Sophie Petry a.petry@pfarrei-stelisabeth.de	Gemeinde- referentin	06461 75845-23
Anna-Lisa Sauerwald a.sauerwald@pfarrei-stelisabeth.de	Gemeinde- referentin	06461 75845-25
Roger Uhrig r.uhrig@pfarrei-stelisabeth.de	Diakon	06461 75845-33
Pfarrer i.R. Dr. Dr. Hermann-Josef Wagener hj.wagener@pfarrei-stelisabeth.de	Subsidiar	06461 75845-44
Astrid Wilming a.wilming@pfarrei-stelisabeth.de	Pastoral- referentin	06461 75845-33

Telefonnummer für Trauerfälle 06461 8068840